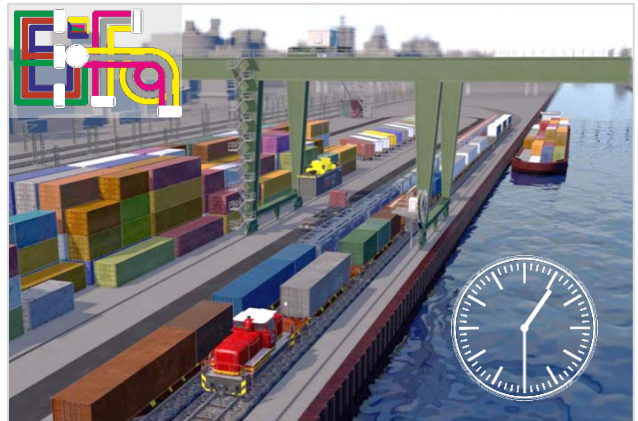


# Entwicklung eines einheitlichen Fahrplans für den Kombinierten Verkehr – EiFa

## Problemstellung

Potenzielle Nutzer des Kombinierten Verkehrs (v.a. Speditionen und Verlagerer), haben derzeit keine ausreichende Möglichkeit zum Vergleich von Straßentransporten mit dem umweltfreundlichen Kombinierten Verkehr. Das liegt im Wesentlichen daran, dass die Fahrplandaten aktuell nur von einzelnen Akteuren auf den eigenen Kanälen veröffentlicht werden und diese zu allem Überfluss durch unterschiedliche Inhalte nicht vergleichbar sind. Ohne einfachen Zutritt zum KV, bleiben jedoch massive Verlagerungspotenziale im Güterverkehr ungenutzt, obwohl der Wille vieler zur Nutzung umweltfreundlicher Transportlösungen gegeben ist und der Beitrag des Güterverkehrs zur Erreichung der Klimaziele bislang unzureichend ist.



Projektillustration EiFa (Quelle: SGKV e.V.)

## Projektziel

Ziel ist es die Informationen zu Relationen im KV zwischen den Akteuren und Kunden leichter austauschen zu können. Dadurch wird die Digitalisierung und Transparenz dieses grünen Verkehrszweigs erhöht und die Grundlage für eine stärkere Verlagerung auf die umweltfreundlichen Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße gelegt. Die einheitliche Fahrplanstruktur wird hierfür explizit auf die beiden Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße / Short Sea ausgelegt. Optional soll es zudem möglich sein, diese Daten akteursübergreifenden (Buchungs-) Plattformen zugänglich zu machen. Die Innovation liegt in einem einheitlichen Fahrplanformat, welches aktuell nicht vorhanden ist, jedoch eine wichtige Grundlage für die Digitalisierung und Erhöhung der Transparenz im Kombinierten Verkehre darstellt.

## Durchführung

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie EiFa wird zusammen mit der Branche in zwei bis drei Workshops die Metastruktur für einen einheitlichen KV-Fahrplan entwickelt. Dieser enthält neben einheitlichen Informationen zu den Verbindungen auch die Definition einer eindeutigen Terminalcodierung, sowie einheitlicher Datenformate und -Schnittstellen. Die Ergebnisse werden in einer technischen Spezifikation festgehalten und eine Beispielfahrplan als Download zur Verfügung gestellt.

### Verbundkoordinator

Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV), Berlin

### Projektvolumen

127.634,91 €  
(davon 76,61 % Förderung durch BMDV)

### Projektlaufzeit

07/2022 – 06/2023

### Projektpartner

PTV Planung Transport Verkehr GmbH (PTV), Karlsruhe

### Ansprechpartner

Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV)

Matthias Plehm

Tel.: +49 (0) 30 206 13 76 11

E-Mail: mplehm@sgkv.de